

# Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz

Sausedlitz

Löbnitz

Reibitz

Roitzschjora

Jahrgang 2005

Freitag, den 18. März 2005

Nummer 3

*Zum Osterfest*

*die besten Wünsche*

*Ihre Bürgermeisterin Gerda Drautzsch*

## Grundsteinlegung für ein neues Altenheim

Lange musste darum gerungen werden, um das Altenpflegeheim in Löbnitz, das durch die Flut weggespült worden war, wieder neu aufzubauen.

Viele Menschen haben sich immer wieder und an den verschiedensten Stellen dafür stark gemacht, unter ihnen unsere Bürgermeisterin, die Landtagsabgeordnete Frau Rita Henke, Gremien und Vertreter des Landkreises u. a. m.

Nun wird es Wirklichkeit. Nach archäologischen Ausgrabungen, denn das Gebäude steht auf historisch trüchtigem Ort, wurde am 25. Februar 2005 feierlich der Grundstein für ein sehr schönes, modernes und doch der Historie verbundenes Seniorenpflegeheim gelegt. Beherbergen soll es nach seiner Fertigstellung im Januar 2006 schließlich 33 Pflegebedürftige. Auf drei Etagen, die unabhängig voneinander betrieben werden können, werden die Heimbewohner betreut. Die Einrichtung wird zu 100 % von der Seniorenpflege und Wohn GmbH Delitzsch, einer Tochter des Kreiskrankenhauses Delitzsch, geführt werden.

Rund 50 Gäste, darunter Vertreter des Landkreises und eine Reihe unserer Gemeindevertreter waren bei der Grundsteinlegung anwesend. Viele lobende Worte von allen Beteiligten bezüglich der Zusammenarbeit der Kommune und des Landkreises mit allen Ämtern und Institutionen wurden ausgesprochen und natürlich auch die besten Wünsche für ein gutes Gelingen des Projektes. Den symbolischen Akt der Grundsteinlegung, eine Kupferkassette mit aktuellen Zeitdokumenten wurde eingemauert, nahmen Landrat Michael Czupalla, Bürgermeisterin Gerda Prautzsch und der Geschäftsführer der Seniorenpflege und Wohnen Delitzsch GmbH Steffen Penndorf vor.

Derzeit arbeiten 12 Leute am Bau und es hat aufgrund des Wetters keine Zeitverzögerung gegeben, ist vom Bauleiter zu erfahren. Die Kosten betragen 3,2 Millionen Euro, davon kommen 2,8 Millionen Euro aus der Fluthilfe und 400.000 Euro steuert der Landkreis bei.

Es werden 15 Arbeitsplätze geschaffen. „Der Neubau des Pflegeheimes ist ein wichtiger Schritt zur Stärkung des ländlichen Raumes,“ erklärte unsere Bürgermeisterin. Und am meisten freuen können sich wohl die künftigen Heimbewohner, die hier nach dem Konzept der sanften Pflege, d. h. Beibehaltung möglichst großer Selbstständigkeit, einziehen werden. Und eine Besonderheit wird dieser Ort auch haben, hier wird ein Infopunkt über die Historie der Stätte eingerichtet.

Das Landesamt für Archäologie hat bereits eine Broschüre erstellt und will auch weitere Informationen über die hiesigen Funde veröffentlichen. Es wird also noch interessant und spannend.



## Vorbereitungen für das Reitturnier laufen

Frohe Kunde gibt es für alle Freunde des traditionellen Löbnitzer Reit- und Springturniers. Es wird in diesem Jahr in der altbewährten Form, nämlich der Verbindung des Reitsportes mit dem Löbnitzer Dorffest, am 18./19. Juni stattfinden. Aus diesem Grunde traf sich kürzlich eine Arbeitsgruppe der unsere Bürgermeisterin, einige Gemeindevertreter und andere bewährte Helfer unserer Kommune sowie Egbert Arndt und Rudi Bischof als Verantwortliche des sportlichen Teils angehören. Als Vertreter des Landkreises waren der Landrat Michael Czupala und Ulrich Schönberg anwesend. Der Landrat wird wieder der Schirmherr des Festes sein. Alle waren sich einig, das 29. Löbnitzer Reit- und Springturnier wird die Generalprobe für das 30. im kommenden Jahr.

Und: Wir Einheimischen werden es in unsere eigenen Hände nehmen, dann gelingt es auch.

Damit das Volksfest gut besucht wird und alle sich erfreuen können, wird es wieder ohne Eintritt sein, wie bereit im Vorjahr.

Es werden also auch viele Sponsoren gebraucht. Der Park und das Reitstadion sind bestens in Ordnung.

Die Gemeinde hat schon fleißig Hausaufgaben gemacht, das heißt die ersten Verträge für das Volksfest sind bereits so gut wie abgeschlossen. Was wird es geben? Natürlich wieder „Löbnitz singt und tanzt für Löbnitz“; die AWO wird für Kinderunterhaltung sorgen, auch ein Unterhaltungsprogramm mit viel Spaß, die beliebte Modenschau mit Löbnitzer Models und natürlich

wieder Tanzmusik live und auch Disco für die Jüngeren. Der sportliche Teil wird auch den Reitern der Region Chancen einräumen, da es auch Wettkämpfe der Klassen A (Anfänger) und L (leicht) und für junge Pferde geben wird. Aber auch auf die beliebten S-Springen und auf schwere Dressurprüfungen wird man nicht verzichten müssen. Die Ausschreibungen werden in Kürze erfolgen.

Auch Schaubilder sollen wieder die Pausen verschönen. Dazu werden wieder Helfer gebraucht, vor allem auch Löbnitzer Indiner.

Erfüllen wir die Worte des Schirmherrn, der sagte: „Löbnitz ist eine Oase des Reitsportes und wir wollen sie wieder mit Leben erfüllen.“

## Alles Gute zum 1. Geburtstag

Man mag es gar nicht glauben, wie schnell doch die Zeit vergeht. Die Reibitzer Drillinge, Mario, Yvonne und Ines Jung, wurden doch wahrhaftig am 1. März schon ein Jahr alt. Ja, und wenn gleich drei Geburtstage zusammenfallen, dann stellen sich auch viele Gratulanten ein. Zu den nettesten gehörte unsere Bürgermeisterin Gerda Prautzsch, die immer auch ein offenes Ohr für die Sorgen der Familie Jung hat. Doch zum Geburtstag gab es neben einem finanziellen Obolus auch Spielzeug für das lebhaftes Trio. Sehr freundlich war auch der Besuch des Baby-Ausstatters Wehling aus Delitzsch. Auch Familie Wehling kam nicht mit leeren Händen. Was gibt es derzeit von den ungewöhnlichen Geschwistern zu berichten? Mario wird wohl der Erste sein, der seinen Schwestern davonläuft, aber alle drei sind schon eifrig dabei, den aufrechten Gang zu üben. Was nicht auf zwei Beinen zu erreichen ist, das wird krabbelnderweise erobert. Sie sind recht lebhaft, schlafen tagsüber wenig, aber dafür nachts schön artig und fest durch. Das Sprechen der ersten richtigen Wörter klappt auch schon recht gut: „Mama, Papa, Wauwau ...“

Langeweile gibt es bei Familie Jung nie, denn neben der Kinderbetreuung, es gibt ja noch größere Geschwister, ist Mutti auch immer sehr umsichtig und auf Schnäppchenjagd, denn so ganz auf Rosen gebet-

tet sind sie finanziell auch nicht. Trotzdem machen die Drillinge viel Spaß und sind der absolute Mittelpunkt der ganzen Familie. Herzliche Glückwünsche euch drei kleinen Erdenbürgern.



### Impressum

Das Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (03535) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

die Bürgermeisterin der Gemeinde Löbnitz, Frau Prautzsch, Sitz: 04509 Löbnitz

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Wirz

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Frau Zehrt, Geschäftsstelle Delitzsch, 04509 Delitzsch, Kohlstraße 11, Telefon (034202) 6 25 98, Telefax (034202) 51303

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## 50 gemeinsame Ehejahre

Vor 50 Jahren, am 24. Februar 1955 gaben sich Martin Müller und seine Frau Christa in Brinnis das Ja-Wort fürs Leben. Es war ein bitterkalter Wintertag und die Fahrt von Brinnis nach Löbnitz im eingefrorenen Auto des Schwagers dauerte Stunden. Wobei der aufgetürmte Schnee an den Straßenrändern die Angelegenheit noch grauslicher machte. „Da war doch die „Goldene Hochzeit“ viel schöner, ja einmalig schön!“ schwärmt der Goldbräutigam im Nachhinein. Am 24. Februar 2005 gaben sich bei Müllers die Gratulanten ab 9.00 Uhr bis in die Abendstunden die Klinke in die Hand. Zu den Gratulanten gehörten auch unsere Bürgermeisterin Gerda Prautzsch und der Landrat Michael Czupalla. Familie Müller sagt allen herzlichsten Dank dafür!



Gefeiert wurde dann am darauf folgenden Samstag. Um 14.00 Uhr ließ sich das Jubelpaar in der evangelischen Kirche segnen. Den Festgottesdienst umrahmte der Löbnitzer Männergesangsverein und einer Bläsergruppe aus Taucha. Anschließend wurde in der Gaststätte Eichenast gefeiert. Der Saal war hübsch gestaltet und die Bewirtung war köstlich. Dank und höchstes Lob dafür der Familie Majunke. Seit Wochen hatten die Kinder und Verwandten der Jubilare die Feier vorbereitet. Tochter Martina hatte gewissermaßen als Regisseur für die Stunden dauernden fröhlichen und besinnlichen Höhepunkte gesorgt. Der Männerchor und die Bläser, die schon in der Kirche dabei waren, brachten auch hier noch Proben ihres Könnens. Dabei wurde der Chor noch von dem Streichquartett de Sax begleitet. Benjamin Keller mit seiner Tanzpartnerin Sophie, beide frisch gebackene Sachsenmeister erfreuten mit einigen Tänzen. Fleischermeister Siegfried Gräfe hatte als Geschenk eine Bauchtänzerin engagiert. Auch die Müllersche Verwandtschaft gestaltete das Programm mit. Die „Brinniser“ unter der Leitung von Cordula Berger führten eine „Reitquadrille“ (die Pferde waren menschlicher Natur) vor und die Graupners hatten Tänzer aus Krostitz mitgebracht. Neffe Lars spielte mit einer Bekannten einen Sketch aus der Schulzeit vor. Auch die Enkel Elisabeth und Richard erfreuten mit Liedern und Gedichten. Der Sohn Gunther hatte eine umfassende Fotodokumentation zusammengestellt, die im Festraum zu bewundern war und außerdem auf CD gespeichert und dadurch jederzeit abrufbereit ist. So trugen alle zu einer unvergesslichen Feier bei. Und beim Betrachten solcher Bil-

der wird so manche Erinnerung wach. 50 gemeinsame Jahre sind nicht nur Sonnenschein. Aber trotz aller Sorgen, die das Leben so mit sich bringt, gab es nie unüberwindbare Probleme. Liebe und gegenseitige Achtung, Einigkeit in den grundsätzlichen Dingen des Lebens und das gegenseitige Ergänzen, das ist es, was die Ehe so tragfähig machte. Und so soll es auch bleiben.

## Generationswechsel in der Löbnitzer Arztpraxis

So richtig viel wird sich im täglichen Ablauf der Arztpraxis von Dr. Wilhelm nicht verändern, aber die Patienten werden es wissen wollen: Ab 1. April 2005 wird ein anderes Eingangsschild auf die Veränderung hinweisen. Denn ab diesem Zeitpunkt wird Dr. Schlegel, der bisher bei Dr. Wilhelm angestellt war, gleichberechtigter Partner in der Praxisgemeinschaft sein. Da Dr. Wilhelm aus Altersgründen etwas kürzer treten will, werden alle Sprechstunden in Löbnitz von Montag bis Freitag, einschließlich der Hausbesuche von Dr. Schlegel übernommen. Dr. Wilhelm führt weiterhin die Sprechstunden in Badrina und in Spröda, z. T. auch Hausbesuche durch. Alle Nacht-, Sonn- und Feiertagsbereitschaftsdienste sowie Urlaubsvertretungen werden wie bisher im Wechsel (auch mit Dr. Fichtner) durchgeführt und sind der Presse zu entnehmen.

## Sauna am Park/Jana Höhne

Am 1. März 2005 haben wir unser erstes „Firmenjubiläum“ gefeiert. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei unseren Kunden, Freunden, Bekannten und natürlich bei unserer Familie für die liebevolle Unterstützung und die herzliche Zusammenarbeit bedanken. Wir freuen uns sehr, dass unsere Sauna so viel Zuspruch in Löbnitz und Umgebung gefunden hat und wir auf das erste erfolgreiche Geschäftsjahr zurückschauen können. In diesem Sinne: Bleiben Sie schön gesund und stärken Sie Ihre Abwehr mit einem Saunabesuch.

Familie Höhne



## Sauna am Park

### Osterfeuer in Löbnitz

Das 2. Osterfeuer am Areal der Sachsenhalle „Reiterstube am See“ findet am 26.03.2005 ab 16.00 Uhr statt. Für die Kleinen gibt es Kinderreiten.



### Osterfeuer in Reibitz

Das 2. Osterfeuer in Reibitz findet am Sonnabend, dem 26. März 2005 um 18.00 Uhr auf dem Platz vor der Grillstation statt. Für die Kleinen gibt es leckere Ostereier.

### Osterfeuer in Sausedlitz

Das Osterfeuer in Sausedlitz findet am Sonnabend, dem 19. März 2005 um 17.00 Uhr auf dem Sportplatz statt. Um 18.30 Uhr können Groß und Klein am Fackelumzug teilnehmen.

**Amtliche Mitteilungen**

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Werte Bürgerinnen und Bürger,**

der Gemeinderat Löbnitz hat in seiner Sitzung am 28. Februar 2005 die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen und für die Inanspruchnahme der Tagespflege in der Gemeinde Löbnitz beschlossen. Die nachfolgend abgedruckte Satzung möchte ich Ihnen zur Kenntnis geben. Sie tritt am 01. April 2005 in Kraft.

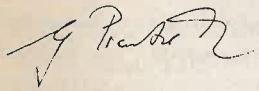
gez. G. Prautzsch  
Bürgermeisterin

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)**

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.  
Löbnitz, den 28.02.2005



G. Prautzsch  
Bürgermeisterin



**Satzung**

**über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen und für die Inanspruchnahme der Tagespflege in der Gemeinde Löbnitz**

Aufgrund von § 4 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung in der derzeit gültigen Fassung und der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabegesetzes (in der derzeit gültigen Fassung) sowie dem Sächsischen Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) v. 27.11.2001 (GVBl. S. 705) (in der derzeit gültigen Fassung) hat der Gemeinderat der Gemeinde Löbnitz in seiner öffentlichen Sitzung am 28.02.2005 folgende Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen und für die Inanspruchnahme der Tagespflege der Gemeinde Löbnitz beschlossen:

**§ 1  
Allgemeines**

(1) Für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen und für die Inanspruchnahme der Tagespflege haben die gesetzlichen Vertreter der Kinder entsprechend § 10 der Satzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen und für die Inanspruchnahme

der Tagespflege Benutzungsgebühren zu entrichten. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

Die Gebühren gliedern sich in:

a) den Elternbeitrag

b) den Verpflegungskostenersatz

(2) Der Elternbeitrag ist für die Benutzung der Kindertageseinrichtung und für die Inanspruchnahme der Tagespflege zu entrichten. Er wird stets für einen vollen Monat erhoben.

(3) Der Verpflegungskostenersatz wird für die Teilnahme des Kindes an der Verpflegung in der Einrichtung erhoben. Die Bereitstellung eines vollwertigen warmen Mittagessens wird gewährleistet. Der Elternbeitrag ist für die Inanspruchnahme der Tagespflege bis zum 5. des Monats bei der Gemeindeverwaltung zu entrichten. Er wird stets für einen vollen Monat erhoben.

**§ 2  
Elternbeiträge**

(1) Die Elternbeiträge sind in folgender Höhe zu zahlen:

In der Kinderkrippe:	für Kinder aus vollständigen Familien	für Kinder von allein Erziehenden
für das älteste Kind		
9 Std.	159,50 EUR	143,60 EUR
6 Std.	106,90 EUR	96,20 EUR
4,5 Std.	79,80 EUR	71,80 EUR
für das zweitälteste Kind		
9 Std.	95,70 EUR	86,10 EUR
6 Std.	64,10 EUR	57,70 EUR
4,5 Std.	47,90 EUR	43,10 EUR
für das drittälteste Kind		
9 Std.	31,90 EUR	28,70 EUR
6 Std.	21,40 EUR	19,30 EUR
4,5 Std.	16,00 EUR	14,40 EUR

Für jüngere Kinder entfällt der Elternbeitrag.

Im Kindergarten:	für Kinder aus vollständigen Familien	für Kinder von allein Erziehenden
für das älteste Kind		
9 Std.	83,39 EUR	75,05 EUR
6 Std.	55,87 EUR	50,29 EUR
4,5 Std.	41,70 EUR	37,52 EUR

für das zweitälteste Kind		
9 Std.	50,04 EUR	45,03 EUR
6 Std.	33,53 EUR	30,17 EUR
4,5 Std.	25,02 EUR	22,52 EUR
für das drittälteste Kind		
9 Std.	16,68 EUR	15,01 EUR
6 Std.	11,18 EUR	10,06 EUR
4,5 Std.	8,34 EUR	7,51 EUR

Für jüngere Kinder entfällt der Elternbeitrag.

In der Hortbetreuung		
5 Stunden Hortbetreuung		
1. Kind	44,38 EUR	39,94 EUR
2. Kind	26,63 EUR	23,96 EUR
3. Kind	8,88 EUR	7,99 EUR
6 Stunden Betreuung (Frühhort)		
1. Kind	49,93 EUR	44,94 EUR
2. Kind	29,96 EUR	26,96 EUR
3. Kind	9,99 EUR	8,99 EUR

Die Elternbeiträge in der Krippenbetreuung wurden gerundet. Alle Kinder einer Familie, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung und die Tagespflege besuchen, unterliegen der Geschwisterermäßigung.

(2) Für jede angefangene Betreuungsstunde, die über der vereinbarten Betreuungszeit liegt, wird ein Betrag in Höhe von 1,53 € erhoben.

### § 3 Verpflegungskostensatz

(1) Der Verpflegungskostensatz wird in folgender Höhe festgesetzt:

Hort Löbnitz:	1,60 EUR je Tag
Kita Löbnitz:	1,70 EUR je Tag
Kita Löbnitz Hort:	1,95 EUR je Tag

Der Verpflegungskostensatz ist entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme je Kind monatlich zu entrichten.

Aus Kalkulationsgründen wird der Verpflegungskostensatz an dem Tag, an dem das Kind die Einrichtung nicht besucht, nur erlassen, wenn die Abmeldung bis spätestens 8.00 Uhr im Kita und 7.00 Uhr im Schulhort desselben Tages erfolgt. Ansonsten kann erst der folgende Tag berücksichtigt werden.

(2) In dem Betreuungsvertrag zwischen der Kindertagespflegeperson und den gesetzlichen Vertretern des Kindes (Personensorgeberechtigten) ist die Verpflegungsform festzulegen. Die Personensorgeberechtigten haben an die Kindertagespflegeperson die Verpflegungskosten gesondert zu zahlen.

### § 4 Gebührenabwicklung

(1) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Benutzung der Kindertageseinrichtung bzw. Kindertagespflege und erlischt nur durch fristgemäße Kündigung bzw. außerordentliche Kündigung.

Bei einer Fristversäumnis ist die Gebühr für einen weiteren Monat zu zahlen.

Bei Ausscheiden vor dem Monatsende ist die Gebühr bis zum Ende des Monats zu zahlen.

(2) Der Elternbeitrag ist bei Benutzung der Kindertageseinrichtung monatlich bis zum 15. des lfd. Monats durch Barzahlung in der jeweiligen Einrichtung (der genaue Termin wird bekannt gegeben) oder durch Überweisung zu entrichten.

(3) Der Verpflegungskostensatz ist bis zum 27. des Vormonats für den Schulhort Löbnitz und bis zum 15. des Monats (für den Vormonat) in der Kita Löbnitz durch Barzahlung in der Einrichtung (der genaue Termin wird bekannt gegeben) oder durch Überweisung zu entrichten. Die Höhe der Kosten wird den Eltern rechtzeitig mitgeteilt, die Verrechnung wird im Folgemonat berücksichtigt.

(4) Der Elternbeitrag für Kinder in der Kindertagespflege ist bis zum 15. des lfd. Monats fällig und bei der Gemeinde Löbnitz durch Überweisung oder Abbuchung zu zahlen.

### § 5 Gebührenübernahme

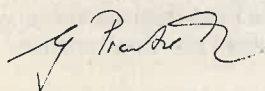
Das Jugendamt übernimmt auf Antrag der Eltern den Elternbeitrag, soweit den Eltern die Belastung nicht zuzumuten ist.

### § 6 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01. April 2005 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Löbnitz vom 31.03.2004 außer Kraft.

Löbnitz, den 28.02.2005



G. Prautzsch  
Bürgermeisterin



## Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Löbnitz

### Genehmigung der Satzung über den vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 4 „Industriegebiet Löbnitz-Süd“

Der vom Gemeinderat Löbnitz in der Sitzung am 01.03.2004 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 4 „Industriegebiet Löbnitz-Süd“ im räumlichen Geltungsbereich der Gemarkung Löbnitz, Flur 4, Flurstücke 22/7, 22/10, 22/12, 22/16, 23/11, 47/1, Flur 11, Flurstücke 11/1, 15/3 und der Gemarkung Sausedlitz, Flur 3, Flurstücke 52/7, 48/10, 48/9, 48/15, 48/18 und 1/5, bestehend aus Planzeichnung und Text, wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde (Regierungspräsidium Leipzig) vom 01.03.2005 in Verbindung mit dem Schreiben vom 14.07.2004, AZ: 51-2511.20/5062/04, Registriernummer 08/13/2004 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung im Bauamt der Gemeindeverwaltung Löbnitz, Parkstr. 15, während der Dienststunden

Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Löbnitz unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

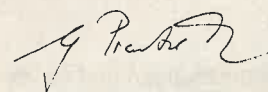
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschrift des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Löbnitz, 11.03.2005



Gemeinde Löbnitz  
Die Bürgermeisterin



## In der letzten Gemeinderatssitzung am 28. Februar 2005 wurden nachfolgend aufgeführte Punkte beraten und beschlossen

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch die Vorsitzende
2. Beratung und Beschlussfassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen und für die Inanspruchnahme der Tagespflege in der Gemeinde Löbnitz
3. Bürgerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung von Bauangelegenheiten
5. Lesung des Haushaltsplanentwurfes der Gemeinde Löbnitz für das Haushaltsjahr 2005
6. Beratung und eventuelle Beschlussfassung des Gemeinderates Löbnitz zum Abschluss einer Koordinierungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Löbnitz und der EBV Goitzsche mbH und zum Einsatz eines Seekoordinators für die künftige Planung, Entwicklung und Betreibung der Tagebaufolgelandschaft Delitzsch-Südwest/Breitenfeld und Goitzsche-Holzweißig-Rösa
7. Informationen der Bürgermeisterin
8. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2005

#### Nichtöffentlicher Teil

9. Rätefragestunde
10. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2005

#### Zum Tagesordnungspunkt 1:

Die Bürgermeisterin begrüßte die Damen und Herren Gemeinderäte zur Februar-Ratssitzung. Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Der Gemeinderat war mit 14 Gemeinderäten beschlussfähig. Hinsichtlich der Tagesordnung gab es keine Änderungswünsche; die Tagesordnung wurde somit vom Gemeinderat bestätigt.

#### Zum Tagesordnungspunkt 2:

Die Elternbeiträge werden von der Gemeinde Löbnitz in Abstimmung mit dem Träger der Kindereinrichtung und dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe festgesetzt. Sie werden vom Träger der Kindertageseinrichtung und der Tagespflege erhoben. Gemäß § 15 Absatz 2 des Sächsischen Kindertagesstättengesetzes (SächsKitaG) vom 27.11.2001 ist festgeschrieben, dass die ungekürzten Elternbeiträge bei Krippenkindern mindestens 20 % und höchstens 23 % der zuletzt nach § 14 Absatz 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten betragen müssen. Aufgrund der Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2003, beträgt der zurzeit geltende Elternbeitrag 18,4 % der heranzuziehenden Betriebskosten und verstößt damit erheblich gegen die Bestimmungen des SächsKitaG. Die beschlossene Erhöhung des Elternbeitrages auf 19,4 % der Betriebskosten durch den Gemeinderat Löbnitz im Jahr 2004 basierte auf der Grundlage der Betriebskostenabrechnung aus dem Jahr 2002.

Aus der vorläufigen Betriebskostenabrechnung der Diakonie ist ersichtlich, dass für das Jahr 2004 die relevanten Betriebskosten nochmals ansteigen werden.

Gemäß § 18 SächsKitaG erhalten die Gemeinden zur Förderung der Aufgaben nach diesem Gesetz einen jährlichen Landeszuschuss. Dieser Landeszuschuss wird sich gemäß der Einstellung im Haushaltsplan im laufenden Haushaltsjahr auf ca. 147.000 EUR belaufen. Einen Anspruch auf diesen Landeszuschuss können jedoch nur die Gemeinden ableiten, deren Elternbeitrag zwischen 20 - 23 % der veranlagungsfähigen Betriebskosten liegt. Aus diesem Grund ist die mit der Satzung zu beschließende Beitragserhöhung zwingend erforderlich. Die Gemeinde Löbnitz kann

ohne den Landeszuschuss die kombinierte Kindereinrichtung keinesfalls aufrechterhalten.

Mit dem zu beschließenden Elternbeitrag liegt dieser bei 21,1 % der Betriebskosten von 2003.

In der Satzung war zusätzlich die Regelung hinsichtlich der Inanspruchnahme der Tagespflege aufzunehmen.

Beschlussvorlage 10/2005

Der Rat der Gemeinde Löbnitz beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen und für die Inanspruchnahme der Tagespflege in der Gemeinde Löbnitz.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

#### Beschluss-Nr. 10/2005

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 2

#### Zum Tagesordnungspunkt 3:

In der Bürgerfragestunde wurden keine Anfragen gestellt.

#### Zum Tagesordnungspunkt 4:

Frau Prautzsch stellte die beiden vorliegenden Bauangelegenheiten vor und brachte anschließend die Beschlussvorlagen 11/2005 und 12/2005 zur Abstimmung.

Beschlussvorlage 11/2005

Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

#### Beschluss-Nr. 11/2005

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussvorlage 12/2005

Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

#### Beschluss-Nr. 12/2005

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 1

#### Zum Tagesordnungspunkt 5:

Einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt führte die Bürgermeisterin aus, dass der Kämmerer der Gemeinde Löbnitz, Herr Klotz, nach der Januar-Ratssitzung die Anlagen des Entwurfes der Haushaltssatzung 2005 überarbeitet hat und diese den Gemeinderäten fristgemäß für diese Sitzung zugegangen sind. Frau Prautzsch führte weiterhin aus, dass die 4 Änderungsvorschläge aus der

letzten Gemeinderatssitzung (betraf den Bereich des Amtsblattes, des Dorffestes in Roitzschjora, der Rentnerbetreuung sowie für die Projektierungskosten des ehemaligen Konsums in Sausedlitz) eingearbeitet worden sind. Ansonsten ist der Entwurf so geblieben, wie im Januar. Frau Prautzsch schlug vor, ihn in dieser Form (falls keine weiteren Änderungsvorschläge mehr kommen) auszulegen, sodass Anfang April der Haushaltsplan beschlossen werden kann. Ziel ist es, schnellstmöglich mit den geplanten Baumaßnahmen zu beginnen wie z. B. mit den Schadenbeseitigungsmaßnahmen in der Lindenstraße, dem Ausbau des Gartenweges und der Raiffeisenstraße.

Anschließend bat die Bürgermeisterin die Gemeinderäte um Wortmeldungen.

Nach der Beratung des geänderten Entwurfes, teilte die Bürgermeisterin ihnen mit, dass der Haushaltsplanentwurf 2005 in dieser Form ausgelegt wird und dass der Haushalt im April verabschiedet werden soll.

### Zum Tagesordnungspunkt 6:

Lt. Bürgermeisterin Frau Prautzsch ist es wichtig, dass sich die Gemeinde Löbnitz an der Bestellung des Seenkoordinators für die Tagebaubereiche Delitzsch Süd-West und Goitzsche-Rösa beteiligt, damit die Gemeinde Löbnitz weder ein Informationsdefizit über die weitere Entwicklung der Bergbaufolgelandschaft im Landkreis Delitzsch hat als auch bei der Beantragung und Abfassung von Fördermitteln im so genannten § 4 - Bereich nicht benachteiligt wird.

Frau Prautzsch führte aus, dass sie zwischenzeitlich ein Gespräch mit Herrn Bernhardt von der EBV geführt hat und die anhaltische Seite bereits informiert ist, dass unser sächsischer Seebereich bis zum umlaufenden Weg eventuell vom Freistaat übernommen werden soll. Natürlich, so Frau Prautzsch, ist die EBV trotzdem an dem Abschluss der vorliegenden Koordinierungsvereinbarung mit der Gemeinde Löbnitz interessiert. Die EBV ist ebenfalls der Meinung, dass sich die Gemeinde Löbnitz an der Schaffung eines Arbeitsplatzes für einen Seenkoordinator beteiligen sollte.

### Beschlussvorlage 13/2005

Als Ergebnis des Strategiepapieres „Mögliche Organisationsformen für die künftige Planung, Entwicklung und Betreuung der Tagebaufolgelandschaften Delitzsch-Südwest/Breitenfeld und Goitzsche-Holzweißig-Rösa durch die Anrainerkommunen des Landkreises Delitzsch“ beabsichtigt der Rat der Gemeinde Löbnitz sich an der Bestellung eines Seekoordinators für den Bereich der Tagebaufolgelandschaften Delitzsch-Südwest/Breitenfeld und Goitzsche-Holzweißig-Rösa zu beteiligen.

Die Bürgermeisterin, Frau Gerda Prautzsch, wird ermächtigt, die dafür notwendigen Abstimmungen mit den Anrainerkommunen der o. g. Tagebaufolgelandschaften durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

### Beschluss-Nr. 13/2005

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

### Zum Tagesordnungspunkt 7:

#### 1. Information:

Die Bürgermeisterin informierte die Gemeinderäte darüber, dass die Drillinge der Familie Jung aus Reibitz am 1. März ihren 1. Geburtstag feiern.

#### 2. Information:

Die 2. Information der Bürgermeisterin bezog sich auf eine Beratung mit der Regionalen Planungsstelle Westsachsen, bei der es um die Fortführung des Sanierungsrahmenplanes ging. Das

Hauptaugenmerk war darauf ausgelegt, dass der Endwasserspiegel noch ein prägnantes Problem darstellt; d. h. von Seiten des Regierungspräsidiums Leipzig (der Oberen Wasserbehörde) usw. sind noch keine Aussagen darüber vorhanden, ob der Wasserspiegel im Seelhausener See bei 78 m ü. NN bleibt oder ob der Wasserstand doch noch auf 80 m ü. NN oder sogar auf 80,5 m ü. NN gebracht werden soll.

Es wurde aber von der Löbnitzer Seite noch einmal erwähnt, dass, wenn der Spiegel auf 80 m ü. NN hochgenommen wird, die Böschung eventuell neu gesichert werden muss und dass dann die umlaufenden Wege „absaufen“ könnten. Lt. Aussage von Dr. Berkner könnten auch neue archäologische Probleme auftreten u. a. m.

Die Entscheidung über die Höhe des Endwasserspiegels wird lt. Aussagen des RP's wahrscheinlich erst im Sommer fallen.

Frau Prautzsch führte aus, dass im Verlaufe dieser Beratung auch noch einmal über § 4 - Maßnahmen gesprochen wurde. Es stehen insgesamt 48 Millionen Euro für ganz Sachsen zur Verfügung; und zwar für 2007 und 2008. Dabei entfallen 24 Millionen Euro auf Westsachsen (8 Millionen Euro ev. für den Delitzscher Raum und 3 Millionen Euro für die Vorplanungen). Man könnte jetzt schon Anträge auf § 4 - Maßnahmen stellen; aber man müsste dann genehmigungsreife Pläne und vor allen Dingen die notwendigen Eigenmittel haben.

#### 3. Information:

Die Bürgermeisterin informierte die Gemeinderäte, dass sie am 22.03.2005 bei der Firma PROFIROLL war; und zwar ging es da um den Hochwasserschutz. Von Seiten des Ministeriums (Prof. Socher und Herr Dallhammer) wurde gesagt, dass in den nächsten 15 Jahren ca. 1 Milliarde Euro für den Hochwasserschutz eingesetzt werden; und davon 40 Millionen Euro im Jahr 2005. Im nächsten halben Jahr soll aber nochmals eine Priorisierung durchgeführt werden. Es sollen 4 Kriterien für die gesamten Deichvorhaben hinzugezogen werden; und zwar

1. Beachtung von Schadenpotenzial (z. B. bei über 10 Millionen Euro - maximal 25 Prozentpunkte)
2. Kosten/Nutzen/Effekt pro investierten Euro (maximal 25 Prozentpunkte)
3. Beachtung des Kriteriums Verbesserung des Rückhaltevermögens (maximal 25 Prozentpunkte)
4. Empfindlichkeit der neu erbauten Deiche gegen die Hochwassergefahr (maximal 25 Prozentpunkte)

Maximal kann ein zu bewertender Bauabschnitt 100 Prozentpunkte haben.

Für den Bereich Löbnitz wird als Vorzugslösung die Flügeldeichvariante und nicht die Querdeichvariante favorisiert.

Frau Prautzsch informierte die Gemeinderäte, dass sie sich auch an Frau Büttner vom Ing.-büro Klemm & Hensen aus Leipzig gewandt hat, weil die Genehmigungsplanung inzwischen fertig ist bzw. in den nächsten Tagen zur Talsperrenmeisterei kommen wird und dass die Gemeinde Löbnitz und engagierte Löbnitzer Bürger wie z. B. Herr Dr. Heide oder Herr Rappold sich in die Gespräche mit den Grundeigentümern einbringen wollen, damit es nicht zu einem Planfeststellungsverfahren, sondern zu einer Plangenehmigung (wasser-rechtlich gesehen) kommt.

Dies wird von der Talsperrenmeisterei dankend angenommen und sie werden sich in Kürze mit den Bürgern, die sich engagieren wollen und der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen.

#### 4. Information:

Die Bürgermeisterin informierte die Gemeinderäte, dass in der Nacht vom 09.02. zum 10.02.2005 mehrere Jugendliche im Rahmen einer Geburtstagsfeier auf dem Schulhofgelände in Löbnitz randaliert hatten.

Die Gemeinde Löbnitz hat Anzeige erstattet. Einige Namen der Täter sind bekannt. So kommt u. a. ein Jugendlicher aus Laue und vier Jugendliche aus Löbnitz.

#### 5. Information:

Frau Prautzsch informierte die Gemeinderäte, dass am 25. Februar die Grundsteinlegung für das neue Pflegeheim in Löbnitz stattfand.



**6. Information:**

Die Bürgermeisterin gab bekannt, dass in der Gemeinde Löbnitz zurzeit 7 Personen im Rahmen der Mehraufwandsentschädigung (sog. 1-Euro-Jobs) beschäftigt werden und noch weiter 15 Personen u. a. im Bereich Beseitigung wilder Müllablagerungen, im Schule/Hort-Bereich, für die Begegnungsstätten bzw. Bürgertreffs, für die Seniorenbetreuung und den Freizeit/Sport-Bereich bewilligt worden sind.

**Zum Tagesordnungspunkt 8:**

Das Protokoll des öffentlichen Teiles der Ratssitzung vom 31.01.2005 wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

**- Ende des öffentlichen Teiles -**

**Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 28. Februar 2005 wurden keine Beschlüsse gefasst.**

**Informationen der Gemeindeverwaltung****Information der Schiedsstelle Löbnitz:**

Nächste Sprechzeit am 12.04.2005 von 18.00 - 19.00 Uhr.

**Jugendweiheteilnehmer  
der Gemeinde Löbnitz****Jugendweihe am 9. April 2005**

**Roitzschjora** Teilnehmer  
Stefanie Rothe

**Jugendweihe am 23. April 2005**

**Roitzschjora** Teilnehmer  
Luisa Boost  
**Reibitz** Lisa Herold  
Friederike Minsel  
**Löbnitz** Denise Baranowsky  
Anne Kolditz  
Gina Thon  
Mirco Schmiedel

**Jugendweihe am 7. Mai 2005**

**Löbnitz** Teilnehmer  
Julia Böhlend  
Martin Henze  
Melanie Kage  
Claudia Pohl  
Franziska Scharbert  
Lisette Chevallier  
Christin Kusch  
Katrin Schröter  
Chris Blaneck  
**Reibitz** Markus Weidner  
Ronny Klinke

**Informationen und Mitteilungen****Aufruf zur Blutspende**

**Die nächste Blutspendeaktion findet in Löbnitz, am Donnerstag, dem 21.04.05 in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr im Begegnungszentrum, Neue Straße/Feuerwehrhaus statt.** Wenn zu dieser, wie zu jeder anderen Blutspendeaktion der Woche nur fünf Spender mehr kommen als sonst, bedeutet das 60 zusätzliche Blutkonserven, Damit können viele Operationen abgesichert werden. Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur sechs Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut steht für die Patienten natürlich nur in dem Umfang zur Verfügung, wie es gespendet wird, und das ist oft zu wenig. Im letzten Jahr ging die Zahl der Blutspenden sogar zurück. Dadurch gab es immer wieder Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychische Belastung für die betroffenen Patienten.

Wer kann helfen? Im Alter zwischen 18 und 60 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennütigen Lebensretter einreihen. Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Unter [www.drk.de](http://www.drk.de) können alle geplanten Spendetermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden.

*DRK-Blutspendedienst Sachsen*

*Werbeleiter, Institut für Transfusionsmedizin Chemnitz*

*Zeisigwaldstr. 103, 09130 Chemnitz*

*Telefon: (0371) 4322092 oder Funk: 0172/5210977*

**Einladung  
zur Jagdgenossenschaftsversammlung****Jagdgenossenschaft Löbnitz**

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft  
am 2. April 2005 um 17.00 Uhr  
im Saal des Eichenast  
in Löbnitz

werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Löbnitz gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Kassenführers
4. Diskussion und Beschlussfassung: Entlastung des Vorstandes und Kassenführers für das Geschäftsjahr 2004
5. Diskussion und Beschlussfassung: Zur Jagdpachtverwendung aus 2004
6. Diskussion und Beschlussfassung: Antrag auf vorzeitiges Ausscheiden aus dem Jagdpachtvertrag der JG Löbnitz
7. Diskussion und Beschlussfassung: Antrag auf Eintritt in den bestehenden Jagdpachtvertrag der JG Löbnitz
8. Bericht der Jagdpächter
9. Schlusswort des Vorsitzenden (Anschließend gemeinsames Abendessen)

Für die Bestellung des Abendessens benötigen wir die Teilnehmerzahlen. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme Tel. 72386 (Montag, den 21.03. um 15.30 bis 16.00 Uhr)

Anmerkung: Bei Verhinderung können sich die Eigentümer jagdbarer Grundflächen (gesetzl. Begriff Jagdgenosse) durch sein volljähriges Kind, seinen Ehegatten, einen Elternteil, die volljährig sind und mit schriftlicher Vollmacht versehen sein müssen, vertreten lassen.

Löbnitz, 08.03.2005

gez. *Wohlschläger*

Jagdvorsteher

## Was? Wann? Wo?



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

vom 14.03.05 - 20.03.05	Dr. Fichtner
vom 21.03.05 - 23.03.05	Dr. Wilhelm
vom 24.03.05 - 31.03.05	Dr. Schlegel
vom 01.04.05 - 03.04.05	Dr. Wilhelm
vom 04.04.05 - 10.04.05	Dr. Fichtner
vom 11.04.05 - 17.04.05	Dr. Schlegel
vom 18.04.05 - 24.04.05	Dr. Wilhelm

Änderungen möglich

Dr. Schlegel ist telefonisch unter den Nummern 71429 und 0160/7817965 zu erreichen.

### TÜV in der Löbnitzer Landtechnik

am 04.04.05 und 18.04.05

## Vereinsnachrichten

#### FFW Löbnitz

Versammlung am 01.04.2005, um 19.30 Uhr

#### FFW Roitzschjora

Versammlung am 08.04.2005, um 19.00 Uhr

#### FFW Reibitz

Versammlung am 15.04.2005, um 19.00 Uhr

- Antreterordnung und Sitzordnung; verantwortlich: Wehrleitung

#### FFW Sausedlitz

Versammlung am 15.04.2005, um 19.00 Uhr

#### LSG Löbnitz e. V.

##### Abt. Kegeln

### Endlauf der Löbnitzer Hortmeisterschaft

Am Donnerstag trafen sich 16 Hortkinder, um ihren Meister zu ermitteln. Zuerst wurden die Muskeln aufgelockert und dann 5 Probekugeln absolviert. Dann war es so weit. Jetzt spielte jedes Kind 10 Kugeln ins volle Bild auf Bahn I und II.

Auf Bahn III und IV wurde Gassentraining mit Sportkamerad Solms durchgeführt. Einige zeigten schon gute Ansätze bei der Auflage der Kugel. Viele Jungen und Mädchen möchten jetzt regelmäßig zum Training kommen. Um den Nachwuchs braucht sich die Abteilung Kegeln keine Sorgen zu machen, aber um das liebe Geld. Die Löbnitzer feiern in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Die Löbnitzer führten früher ihre Trainingsabende auf der Einbahnanlage im Goldenen Stern von 1955 bis 1964 durch. Zu den Punktspielen mussten sie immer auswärts antreten. Als es 1964 so weit war und Löbnitz eine eigene Kegelbahn hatte, wurde als erste Maßnahme festgelegt, den Aufbau einer Kinder- und Jugendmannschaft zu organisieren. Dies steht heute in Löbnitz immer noch an erster Stelle. Nur wenn man schon im Kindesalter mit dem Kegelsport beginnt, sind hohe Leistungen zu erreichen.

In Sachsen ist Löbnitz bekannt durch den Kegelsport. Es wurden im Nachwuchsbereich schon viele Bezirksmeister, Landesmeister Sachsen sowie eine Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft erreicht. Soll all diese Arbeit umsonst gewesen sein? Wir brauchen dringend Sponsoren für Trikots für die B- und C-Jugendmannschaft. Vielleicht hat ein Betrieb ein Herz für den Kegelsport. Platzierung

1. Platz weiblich - Stephan, Jenny

1. Platz männlich - Löffler, Adrian

1. Platz Aktiver - Solms, Marrin

M. Steffen

#### LSG Löbnitz e. V. Abteilung Kegeln

## Festprogramm - 50 Jahre Kegeln in Löbnitz Festwoche vom 27.05. - 04.06.2005

50 Mannschaften werden von Freitag, den 27.05.2005 (Beginn 13.00 Uhr) bis Sonntag, den 29.05.2005 (Ende 22.00 Uhr) spielen.

Jede Mannschaft spielt mit 4 Spielern. Gespielt wird im Blockstart über 4 Bahnen.

Es werden Mannschaften aus den Kreisen Bitterfeld, Dessau, Halle, Riesa, Köthen, Helbra, Weißenfels, Cottbus, Falkenberg, Zeitz, Wittenberg, Wurzen, Torgau, Oschatz, Querfurt, Zerbst und Gräfenhainichen erwartet.

#### Sonnabend, 21.05.2005

A-Jugend-Turnier ab 9.00 Uhr

#### Montag, 30.05.2005

Nichtaktivenvergleich, Sausedlitz, Bad Düben

#### Dienstag, 31.05.2005

Seniorenturnier 14.00 Uhr, Freundschaftsspiel 19.00 Uhr

#### Mittwoch, 01.06.2005

Freudenturnier ab 18.00 Uhr

#### Donnerstag, 02.06.2005

Freundschaftsspiel Löbnitz III 18.00 Uhr

#### Freitag, 03.06.2005

Freundschaftsturnier ab 17.00 Uhr

#### Sonnabend, 04.06.2005

großes Fest im Zelt mit Sponsoren, Ehrengästen

anschließend Vergnügen der Abteilung Kegeln

Am 26.05.2005 wird auf dem Parkplatz ein großes Zelt aufgebaut. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Jeder Einwohner oder Kegelsportbegeisterter kann diese Großveranstaltung besuchen.

Programm für diese Veranstaltung mit allen Teilnehmermannschaften wird bis zum 10.04.2005 erarbeitet - dies ist der letzte Meldetermin.

LSG Löbnitz e. V.

Abteilung Kegeln - Max Steffen -

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrvikarie „Christkönig“

#### Heilige Messen

jeweils am Sonntag um 10.30 Uhr

Donnerstag, den 24.03.2005 - Gründonnerstag um 17.00 Uhr

Freitag, den 25.03.2005 - Karfreitag um 17.00 Uhr

Sonntag, 27.03.2005 - Ostersonntag um 10.30 Uhr

Montag, 28.03.2005 - Ostermontag um 10.30 Uhr

#### Abendmessen werktags

dienstags um 18.00 Uhr

#### Gemeindefahrt

zur Partnerstadt Diez vom 24.06. bis 26.06.2005

#### Gemeindefahrt

nach Iserlohn-Letmate vom 01.10. bis 03.10.2005

#### Weltjugendtreffen in Köln

am 15.08.2005

## Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

### Gottesdienste in Löbnitz

Gründonnerstag, den 24.03.2005 um 17.00 Uhr Abendmahls-gottesdienst

Ostersonntag, den 27.03.2005 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 10.04.2005 um 10.30 Uhr

### Gottesdienste in Sausedlitz

Sonntag, den 20.03.2005 um 10.30 Uhr

Ostersonntag, den 27.03.2005 um 14.00 Uhr Taufgottesdienst

### Frauenkreis

Dienstag, den 12.04.2005 um 14.00 Uhr

### Kirchenputz

Großer Frühjahrsputz in der Kirche am Sonnabend, dem 19.03.2005 ab 9.00 Uhr.

### Festliche Chormusik am Sonntag, dem 24. April 2005 um 16.30 Uhr in der Ev. Kirche Löbnitz

Zum 10. Mal treffen sich Kath. und Ev. Chöre um gemeinsam zu singen.

## 10. Kantatentreffen in Löbnitz

Die ökumenische Kantorei begrüßt am 24. April zum 10. Mal Sängerinnen und Sänger der ev. und kath. Kirchengemeinde unserer Region in Löbnitz zum traditionellen „Kantatesingen“. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren.

Die Chöre proben für's gemeinsame Konzert um 16.00 Uhr in der ev. Kirche.

Die Sängerinnen unserer Kantorei suchen leckere Kuchenrezepte, um das schon legendäre Kuchenbuffet zu füllen.

Zu einem Höhepunkt für Sänger und Gäste soll eine Ausstellung über „Schule in der Vergangenheit“ werden, die die Kirchengemeinde zusammen mit dem Förderverein zum Erhalt der ev. Kirchen Löbnitz e. V., gestalten möchte.

Im Turmzimmer der ev. Kirche wollen wir (wie sonst zum Adventsmarkt) Schulutensilien wie z. B. Ranzen, Schiefertafel, Bücher, Hefte, Liederhefte, Zeugnisse, Schulbilder, Poesiealben oder andere „wichtige“ Dinge der „Schule der Vergangenheit“ zeigen. Bitte suchen Sie im Fundus der Familie, ob nicht ein tolles Exponat für unsere Ausstellung zu finden ist.

Oma und Opa helfen sicher dabei.

Abzugeben sind die Dinge am 15. April von 9.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus. Die Kantorei, die Kirchengemeinde und der Förderverein zum Erhalt der ev. Kirchen Löbnitz e. V. laden Sie alle für diesen Sonntag (24. April) zum Besuch der Ausstellung und dem Konzert aller Chöre um 16.30 Uhr ein.

Diese Veranstaltungen sollen nicht zuletzt die Restaurierungsarbeiten an der Kirche in Reibitz und Löbnitz finanziell unterstützen. In diesem Zusammenhang danken wir der FFW Reibitz für ihre Spende und für ihre Bereitschaft, bei der Instandsetzung der Kirche im Außenbereich (Fassade) zu helfen.

Kantorei Löbnitz

Förderverein zum Erhalt der ev. Kirchen Löbnitz e. V.  
Kirchengemeinde

## Wir gratulieren



## Herzlichen Glückwunsch

### unseren Geburtstagskindern aus Löbnitz

Frau Gerda Duensing	am 25.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Hilda Borowski	am 27.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Ewald Korth	am 07.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Maria Haberland	am 10.04.	zum 80. Geburtstag
Herrn Heinrich Hanisch	am 18.04.	zum 75. Geburtstag

### unserem Geburtstagskind aus Roitzschjora

Frau Ingrid Dudziak	am 09.04.	zum 70. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

### unseren Geburtstagskindern aus Reibitz

Herrn Johann Hinger	am 15.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Alma Krüger	am 16.04.	zum 70. Geburtstag

### unseren Geburtstagskindern aus Sausedlitz

Frau Irmgard Mieth	am 27.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Rosine Bechtloff	am 10.04.	zum 70. Geburtstag

*Die Bürgermeisterin und  
der Gemeinderat wünschen  
allen Jubilaren Gesundheit,  
Glück und Wohlergehen und  
allen Bürgern ein schönes,  
erholsames Wochenende.*



## Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin.  
**Kerstin Zehrt**  
berät Sie gern.



Amtsblätter  
Beilagen  
Broschüren  
Prospekte  
Zeitungen

www.wittich-herzberg.de info@wittich-herzberg.de



Telefon: 034202 / 62598  
Telefax: 034202 / 51303  
Funk: 0171 / 4844716

Die nächste Ausgabe  
erscheint am

**Freitag, dem 22. April 2005**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist

**Freitag, der 15. April 2005**



# MOSEL-VIELFALT-ERLEBEN

IM FERIEEN- UND WEINLAND

TRITTENHEIM, NEUMAGEN-DHRON, PIESPORT & MINHEIM

**Fordern Sie unsere aktuellen Reiseinformation an:**

Verkehrsamt (VG)  
Römerstraße 137  
54347 Neumagen-Dhron

Tel. 0 65 07 / 92 55 - 0  
Fax: 0 65 07 / 92 55 55

www.moselvielfalt.de



**FESTE ZUM MITFEIERN**  
gibt es „alle Nase lang“...

**TAGE DER OFFENEN WEINKELLER:**  
Minheim: 29.04.-01.05.  
Piesport: 05.05.-08.05.

**HAPPY MOSEL:**  
Autofreier  
Erlebnistag: 22.05.

**HAFEN-MOSEL-UFERFEST:**  
Neumagen-Dhron:  
17.06.-19.06.

**JOHANNISFEST:**  
Minheim: 25.06.-27.06.

**MOSELLORLEBY IN FLAMMEN:**  
Piesport: 01.07.-03.07.

**WANDERERLEBNIS-TAGE 2005:**  
17.07.-23.07.

**WEINFEST:**  
Piesport: 30.07.-31.07.

**ST. LAURENTIUS-WEINKIRMES:**  
Trittenheim:  
12.08.-15.08.

**WEINHÖFEFEST:**  
Piesport: 19.08.-21.08.

**STRABENFESTE:**  
Trittenheim:  
26.08.-28.08.  
Neumagen-Dhron:  
26.08.-28.08. und  
23.09.-25.09.  
Minheim: 16.09.-19.09.

**RÖMISCHES KELTERFEST:**  
Piesport: 07.10.-09.10.  
und viele andere...

## LAND & LEUTE KENNENLERNEN, RADWANDERN, WANDERN, AUSFLÜGE, WEIN...

Für den „Urlaub zwischendurch“ bieten wir interessante Pauschalangebote zu einem vernünftigen Preis! Besuchen Sie uns und entdecken Sie eine 2000 Jahre alte Kulturlandschaft!

Z.B. arrangiert der Weinort Trittenheim das Ferienerlebnis:

### „MIT DEM WINZER AUF DU UND DU“:

3 Übernachtungen mit Frühstück in ausgewählten Häusern, eine Weinprobe mit Kellerbesichtigung und Winzervesper, ein Schiffsausflug nach Bernkastel-Kues, ein Busausflug nach Trier inkl. Stadtbesichtigung kosten pro Person im Doppelzimmer ab 164,- €.

Infos: *Tourist-Information Trittenheim*  
Tel. 06507/2227, Fax: 2040, [info@trittenheim.de](mailto:info@trittenheim.de)

Von Neumagen-Dhron aus, dem Ältesten Weinort Deutschlands, reist man

### „IN 8 TAGEN RUND UM'S MOSELTAL“:

das Angebot beinhaltet 7 Übernachtungen mit Frühstück, eine kombinierte Tagestour mit Schiff und Reisebus in das Mosel- und Rheintal, Ausflüge in die Eifel und in den Hunsrück, Stadtbesichtigungen von Trier und Luxemburg sowie eine Gästeführung auf dem „Archäologischen Lehrpfad“ in Neumagen. Preis pro Person im Doppelzimmer ab 275,- €.

Infos: *Tourist-Information Neumagen-Dhron*  
Tel. 06507/6555, Fax: 6550, [touristinfo@neumagen-dhron.de](mailto:touristinfo@neumagen-dhron.de)

Ein „SOMMER-SPEZIAL-SCHNÄPPCHEN“ bietet die Tourist-Information Piesport/Minheim für alle, die einen Kurzurlaub „unter der Woche“ verbringen möchten.

5 Übernachtungen mit Frühstück, die Teilnahme an einer Weinprobe und ein Restaurantbesuch (gereicht wird ein „Mosel-Schlemmer-Menü“) sind im Doppelzimmer ab 151,- € pro Person zu buchen. Zur Begrüßung gibt es eine Flasche Winzersekt.

Infos: *Tourist-Information Piesport/Minheim*  
Tel. 06507/2027, Fax: 2026, [info@piesport.de](mailto:info@piesport.de)

Impressionen aus dem Ferien- und Weinland Trittenheim, Neumagen-Dhron, Piesport & Minheim



# Allgäuer Seenland

erfrischend natürlich

## Sulzberg am Rottachsee

Dort wo der Urlaub noch Spaß macht !



Wenige Kilometer südlich der Allgäu-Metropole Kempten liegen der Sulzberger See und der größte See des Oberallgäus, der Rottachsee, mit dem Erholungsort Sulzberg und dem malerisch gelegenen Ort Moosbach. Mit den Allgäuer Alpen im Süden und dem weiten Illertal im Westen ist hier der ideale Ausgangspunkt für Tagesausflüge in alle Himmelsrichtungen. Genießen Sie Ihre Freizeit beim Wandern, Nordic Walking, Radeln, Segeln oder in Ruhe beim Spaziergehen am See oder durch grüne Wiesen.

*Lassen Sie Ihre Seele Urlaub machen.*



### Gutschein:

Name .....

Straße .....

PLZ .....

Ort .....

**Ich wünsche den kostenlosen Info-Prospekt von Sulzberg-Moosbach**

Markt Sulzberg  
 Rathausplatz 4  
 87477 Sulzberg  
 Tel. 0 83 76 / 92 01 - 19 · Fax 0 83 76 / 92 01 - 40  
 Email: [info@sulzberg.de](mailto:info@sulzberg.de) Homepage: [www.sulzberg.de](http://www.sulzberg.de)

# Private

für nur **5 Euro**

## Immobilien- und Kleinanzeigen

Veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige im **Verbreitungsgebiet der Verwaltung(en)**.....  
.....  
.....  
mit den dazugehörigen Gemeinden.

Das folgende Feld ausfüllen. Kein Größtmuster! Gilt nur für private Kleinanzeigen, nicht für Familienanzeigen (z.B. Danksagungen, Grüße usw.) und nicht für geschäftliche Anzeigen. Preise je Ausgabe inkl. MwSt.

**Wichtiger Hinweis!**  
Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins unbedingt, dass hinter jedem Wort oder hinter jeder Zahl und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei bleibt!


bis hierher kostet's 5 Euro


bis hierher kostet's 10 Euro

Falls Chiffre gewünscht  
bitte hier ankreuzen

**Achtung!**  
Bei Chiffre-Anzeigen  
kostet's 5,- Euro zusätzlich

Bitte geben Sie unten Ihre genaue Anschrift an. Legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld oder einen Scheck bei oder geben Sie unten Ihre Bankverbindung an. **Es wird keine Rechnung zugestellt.** Bitte senden Sie es an folgende Adresse:

**Verlag + Druck Linus Wittich KG**  
Postfach 29  
04912 Herzberg/E.

Die Anzeige wird jeweils in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Mit eventuell geringfügigen Kürzungen des Textes bin ich einverstanden. Terminwünsche sind nicht möglich.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Datum

Unterschrift

Bank

BLZ

Kto-Nr.

Scheck liegt bei

Bargeld liegt bei

## Hochsaison für „Fieberbläschen“ Frühlingssonne lockt Herpes

bbs/Cc. Wenn die Sonne scheint, auch und gerade im Hochgebirge beim Wintersport, leiden überdurchschnittlich viele Menschen an Lippenherpes. Nach den ersten Bädern in der Frühlingssonne können wenige Tage später wie aus dem Nichts die lästigen Lippenbläschen auftauchen. Sonne lockt Herpes hervor, aber auch Stress und andere Umweltfaktoren sind daran beteiligt. Sie aktivieren die Viren, die in fast jedem von uns schlummern. Das UV-Licht der Sonne schwächt das Immunsystem, das dadurch nicht mehr optimal auf die Virenangriffe reagieren kann. Hellhäutige Menschen sind besonders empfindlich.

19 von 20 Deutschen leiden an dem lästigen Herpes-Virus. So lange ein akuter Lippenherpes nicht komplett mit Schorf bedeckt ist, kann man auch andere anstecken. Eine unangenehme Sache: Die kleinen, nässenden Bläschen sind empfindlich, schmerzen und jucken. Erste Anzeichen einer Ansteckung sind Juckreiz und ein Spannungsgefühl.

Um die lästigen Symptome in den Griff zu bekommen, gilt es rasch zu handeln. Schon bei den ersten Zeichen einer

Ansteckung sollte man eine Salbe mit antiviralen Wirkstoffen auftragen. Das blockiert die Vermehrung der Viren und ist die wichtigste Maßnahme, damit sich der Herpes nicht zur vollen „Blüte“ weiterentwickelt. Ein neuer Helfer gegen Herpes, der in jeder Tasche Platz hat, ist LIPPENHERPES, die Hemopharm-Creme mit dem Wirkstoff Aciclovir. Sie ist ganz sicher das Richtige und in jeder Apotheke erhältlich (leicht zu erkennen an der orangefarbenen Packung mit dem Wirkungshinweis als Produktnamen).



bbs/Cc. Wenn die Lippen leicht spannen und jucken, ist womöglich Herpes im Anmarsch.

## Dem Alltag Beine machen Her mit der Energie

(wvp) Wir leben in einer Leistungsgesellschaft. Wer viel leistet, hat mehr Erfolg. Dafür brauchen wir Energie. Elektrische Energie kommt aus der Steckdose. Menschliche Energie wird in den Zellen gebildet. Die Stärkung der Zellkraft ist daher wichtig, um das Energiepotential zu erhöhen. Das menschliche Energie-Enzym Coenzym 1 stärkt die Zellen und gibt uns mehr Energie. Energie brauchen wir alle. Manche von uns besonders viel. Ob Manager, Arzt, berufstätige Hausfrau und Mutter: Wir brauchen für unsere beruflichen und privaten Verpflichtungen oft mehr Energie, als wir haben. Wenn dazu noch Schlafmangel und Probleme kommen, ist das Burn-Out-Syndrom nicht mehr weit. Damit es gar nicht erst so weit kommt, ist es wichtig, die Kör-

perzellen, in denen die menschliche Energie produziert wird, zu stärken. Wissenschaftliche Studien haben ergeben, dass das menschliche Energie-Enzym Coenzym 1 die Energieproduktion in den Zellen anregt.

Prof. Dr. Jörg Birkmayer ist es als weltweit erstem und einzigem Wissenschaftler gelungen, das Coenzym 1, auch N.A.D.H. genannt, zu stabilisieren und für den menschlichen Körper aufnahmefähig zu machen. Das von ihm entwickelte Coenzym 1 ist ein völlig natürlicher Wirkstoff, der die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit erhöhen kann.

Die Broschüre „Her mit der Energie“ kann unter [www.tippvital.de](http://www.tippvital.de) kostenlos heruntergeladen oder telefonisch unter 02634 957414 bestellt werden.

# „Meine wunderbare Genesung von Arthrose“

## Seltsamer Vorfall im Schnellzug

**K**ürzlich stieß ich im Intercity von München nach Köln auf eine Broschüre, die wahrscheinlich ein anderer Fahrgast liegen gelassen hatte. „Das natürliche Mittel, das Schmerzen besiegen kann.“

Da ich sonst nichts weiter zu tun hatte, vertiefte ich mich in die Einleitung. Seit einiger Zeit hatte ich nämlich bei feuchtem Wetter Probleme mit meinen Knien. Ich las immer weiter, und mein Interesse wurde immer größer. Die Zeit flog nur so vorbei. Dr. Robinson vertritt die Auffassung, dass die gegenwärtigen Mittel gegen Arthrose und Rheuma die Schmerzen lediglich vorübergehend lindern und die Probleme langfristig nur noch verschlimmern. Nach Angaben dieses Arztes gibt es jetzt ein neues natürliches Mittel ohne Nebenwirkungen, das jedoch noch nicht sehr bekannt ist.

Die Knorpel in unseren Gelenken sorgen für das perfekte Funktionieren der Knochen bis ins hohe Alter hinein. Die Wirkung wird jedoch aufgrund eines Mangels eines bestimmten Minerals behindert, das im reiferem Alter vom Körper schlechter aufgenommen wird. Bislang ist der Mensch nicht in der Lage gewesen, dieses Mineral so zu produzieren, dass es vom menschlichen Körper problemlos aufgenommen werden kann. Der französische Forscher Norbert Duffaut hat für dieses Problem die Lösung gefunden.

Sein Mittel lindert nicht nur umgehend die Schmerzen, sondern stellt auch verschlissenen Knorpel wieder her. Diese wissenschaftliche Entdeckung eignet sich auch für die Behandlung von Hautproblemen wie Akne und Falten.

Als ich nach Hause kam, habe ich direkt mit dem Verlag Kontakt aufgenommen, der mir mitteilte, dass der Lieferant dieses natürlichen Mittels auf Anfrage kostenlose Probetuben zuschickt.

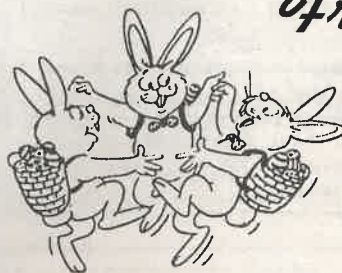
Seit jener Zeit probiere ich dieses Mittel aus. Ich habe mit meinen Knien keine Probleme mehr. Mein Vater, der so gut wie nicht mehr laufen konnte, ist jetzt wieder in der Lage, in seinem Garten zu werken. Die Haut meines Sohns, der sich mit einem hartnäckigen Ekzem herumgeschlug, ist vollständig genesen. Ich habe Berichte gelesen, die aufgrund ihrer erstaunlichen Ergebnisse beinahe unglaubwürdig klingen.

Natürlich wird es Fälle geben, bei denen dieses Produkt nicht wirkt. Aber sie sind selten. Und der Lieferant zahlt den Kaufpreis zurück, wenn das gewünschte Ergebnis ausbleibt.

Herr Anton H.

Haben Sie Interesse an diesen Ergebnissen? Und wünschen Sie weitere, auch für den Laien verständliche Informationen über diese bemerkenswerte wissenschaftliche Entdeckung? Senden Sie uns dann diesen Gutschein. Sie erhalten **kostenlos und ohne weitere Verpflichtungen** die Broschüre und eine Probetube. Wie Dr. Robinson bereits erklärte: „Wenn es möglich ist, ist es immer das Beste die Ursache einer Krankheit zu beheben und gleichzeitig die Folgen zu bekämpfen.“ Nach der Lektüre dieser Broschüre verfügen Sie endlich über ein Mittel, das Ihnen ein schmerzloses Leben ermöglicht und die Gelenke geschmeidig und flexibel macht.

# Frohe Ostern und erholsame Feiertage



## Fröhliche Ostern

**Bäckerei Roland Schwarz**

04509 Löbnitz  
Dübener Straße 4  
Tel. 034 208 / 72 150

# Frohe Ostern wünscht

Dachdeckermeister



## Holger Rehm

Dübener Str. 8 • 04509 Löbnitz

Steildacharbeiten

Flachdacharbeiten

Dachklempnerarbeiten

Schieferarbeiten

Reparaturarbeiten

Tel. 034208 / 78696 • Fax 034208 / 78697 • Funk 0177 / 2878663

-Anzeige-

## Lassen Sie Ihr Risiko testen! Besuchen Sie die Diabetes-Aktionstage in Dresden

Sind Sie Diabetiker? Oder haben Sie Familie oder Freunde, die von dieser Volkskrankheit betroffen sind? Dann besuchen Sie am 1. oder 2. April 2005 die Diabetes-Aktionstage „Wissen, was bei Diabetes zählt: Gesünder unter 7.“ in der Altmarkt Galerie in Dresden.



### Mehr wissen heißt besser Leben

Viele Menschen wissen nicht, dass sie Diabetiker sind, und viele Diabetiker unterschätzen ihre Krankheit. Denn sie erfordert – wenn sie richtig behandelt werden will – viel Wissen, regelmäßige Kontrollen und eine gesunde Lebensweise. Besonders wichtig ist es, das Risiko für Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Erblindung oder Amputation zu minimieren. Bei den Aktionstagen in Dresden können Sie mit Diabetes-Experten über alle Ihre Fragen hierzu sprechen. Ärzte und Diabetes-Beraterinnen halten stündlich Vorträge zu Themen wie Früherkennung, Ernährung, Bluthochdruck oder Diabetischer Fuß. Und Sie können die wichtigsten Kontrollmessungen durchführen lassen: Blutzucker, Blutdruck und Taillenumfang.

### Mit HbA1c unter 7 besser geschützt

Highlight der Aktion: Das Infomobil Diabetes. Hier können Diabetiker Ihren Langzeitblutzuckerwert (HbA1c-Wert) messen lassen, der Auskunft über den durchschnittlichen Blutzuckerspiegel der letzten zwei bis drei Monate gibt. Je besser der Blutzucker eingestellt ist, desto niedriger ist dieser Wert. Bei einem gut eingestellten Diabetiker liegt er unter 7 Prozent. Jeder Diabetiker sollte seinen Langzeitblutzuckerwert kennen, denn je niedriger er ist, desto geringer ist auch das Risiko für Folgeerkrankungen.

Die von sanofi-aventis und Partnern initiierten Diabetes-Aktionstage finden statt am 1./2. April in der Altmarkt Galerie in Dresden (Webergasse 1). Weitere Informationen im Internet unter: [www.gesuender-unter-7.de](http://www.gesuender-unter-7.de).

### GUTSCHEIN FÜR EIN KOSTENLOSES INFORMATIONSBUCH

VH Kundencenter GmbH • Postfach 449 • CH-8046 Zürich  
Telefon: 0180/589 92 40 • Telefax: 0180/589 92 45

**Ja,** senden Sie mit, kostenlos und ohne weitere Verpflichtungen das kostenlose GratiSmuster + Informationen über die Bekämpfung von Arthrose zu. Bitte Gutschein vollständig ausfüllen.

Herr  Frau

Vorname / Nachname

Adresse

PLZ / Ort

Telefonnummer (für eventuelle Rückfragen)

6120045

Ich leide an Arthrose: (bitte ankreuzen)

in den Händen,  in den Hüften,  im Nacken,  in den Füßen,  im Bereich des unteren Rückens,  in den Knien

Anders, nämlich:

(bitte angeben)



Sie können auch telefonisch bestellen:

**0180/589 92 40, Fax: 0180/589 92 45**

7 Tage die Woche, Tag und Nacht

2789/20/11-05

2789/20/11-05



[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

**Allergie-Probleme? Schimmelpilz im Haus?**  **EnviroMed®**  
 Testen Sie jetzt selbst Ihre Raumluft! Einfach, schnell  
 und preisgünstig! Qualifizierte Analyse in unserem anerkannten Labor.  
 EnviroMed OHG - Tel.: 07771 - 8 70 80 - [www.enviromed.de](http://www.enviromed.de)

**URLAUB IM ♥ DER MOSEL! Z.B.**  
**3X HP 89,- € / 5 X HP 149,- € / 7 X HP 199,- €**

Komfort-Zimmer • Hotel „Mosella“ • 56859 Bullay  
 (Bahnhof) • kostenlosen Prospekt anfordern  
 Telefon 0 65 42 / 90 00 24 • Fax 0 65 42 - 90 00 25 • [www.mosellahotel.de](http://www.mosellahotel.de)

- Kfz-Mechanik
- TÜV - AU täglich
- Autoglas-Service
- Reifendienst

**Kostenloser  
 Stoßdämpferfest**  
 vom  
**18.04. - 30.04.2005**  
 in Löbnitz

**AUTODIENST** 0700-AUTOTEAM

**Döbernitz-Löbnitz**



Mühlenweg 6  
 04509 Döbernitz  
 Tel. 034202/ 9 20 45  
 Fax: 034202/ 9 33 18

Bitterfelder Str. 23a  
 04509 Löbnitz  
 Tel. 034208/ 7 86 48  
 Fax 034202/ 7 82 62

Internet: [www.adl24.de](http://www.adl24.de)

*Wir sagen Danke!*

50

*Ein recht*

*herzliches Dankeschön*

sagen wir unseren Kindern, Verwandten,  
 Nachbarn, Freunden und Bekannten,  
 die uns zu unserer

*Goldenen Hochzeit*

mit ihren Glückwünschen, Blumen und  
 Geschenken sowie Anrufen oder ihrem  
 persönlichen Besuch eine große Freude  
 bereitet haben.

Ein besonderer Dank Herrn Pfarrer  
 Mühlmann für die feierliche Gestaltung  
 des Dankgottesdienstes, dem Landrat  
 Herrn Czupalla sowie der Bürger-  
 meisterin unseres Ortes Frau Prautzsch.  
 Ein herzliches Dankeschön auch an den  
 Männergesangsverein aus Löbnitz.

*Christa und  
 Martin Müller*

Löbnitz, im Februar 2005

Familienanzeigen in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt –  
 die einfachste Art Danke zu sagen.

*Jugendweihe Kommunion  
 Konfirmation*

*„Wissen ist Macht“*  
 Anlässlich meiner  
**JUGENDWEIHE**  
 möchte ich mich für alle erwiesenen  
 Aufmerksamkeiten recht herzlich bedanken.  
**KONSTANTIN MUSTER**  
 JW 16  
 Ber.-mm 50  
 Musterstadt, im April 2005



Für weitere Informationen und  
 Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie  
 sich bitte an unseren Anzeigenfachberater oder  
 direkt an den Verlag  
 unter Telefon: 03535 / 489-161

diese Anzeige 50 x 90mm  
 kostet: **30,16 EUR** inkl. MwSt.

**VERLAG + DRUCK**



**LINUS WITTICH**  
 Heimat- und Bürgerzeitungen